

Deutsche Meisterschaften U 22

Kristof Hopp Deutscher Meister

.. und Vizemeister im Herrendoppel mit M.Niesner

Ein schönes Abschiedsgeschenk machte Kristof Hopp (BW Wittorf) sich und dem SHBV bei den Deutschen Einzelmeisterschaften U 22. Zusammen mit seiner Partnerin Jeanette Ottrembka (VfL Berliner Lehrer) holte er sich bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften den Meistertitel im Mixed. Darüberhinaus sicherte er sich den Vizemeistertitel im Herrendoppel mit Maurice Niesner vom BV Gifhorn.

Noch recht jung war die Crew, die sich vom 19. bis 21.März auf den Norddeutschen Juniorenmeisterschaften behaupten sollte. Die Alterslücke aus den vorherigen Jahren scheint sich langsam zu schließen. Immerhin 13 Athleten des SHBV machten sich auf den Weg in das so entfernte Greifswald. Große Mühe hatte sich der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern gegeben, den Spielern und Spielerinnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Schon die Sporthalle im "Schönwalde-Center" im oberen Stockwerk eines Einkaufszentrums war ungewöhnlich. Schwierig wurde es dann nur, abends im Dunkeln einen "Italiener" für die obligatorischen Nudelgerichte zu finden. Ansonsten verlief die Fahrt sehr lehrreich.

Unter "lehrreich" waren dann allerdings auch die Spiele abzulegen. Lehrreich war auch, daß unsere Spieler und Spielerinnen in den Einzeln nichts gegen eine absolute "Pechauslosung" ausrichten können.. Auch wenn der Sportwart selbst bei der Auslosung anwesend war, vermochte er doch nicht zu verhindern, daß von elf Einzelspielern allein neun SHBVer gegen Gesetzte (Platz 1-8) im ersten Spiel kamen. Selbst den anderen Sportwarten war dieses schon peinlich. Doch gelost ist gelost und wer gut ist, schlägt sich durch. Nur soooo gut sind die Schleswig-Holsteiner nun auch wieder nicht, obwohl sich einige doch wacker schlugen und Anlaß zur Hoffnung boten. In den Doppelspielen sollte sich dann noch der (die) eine oder andere durchschlagen, wenn auch nicht zum Meistertitel. Im Herrendoppel gaben sich Gunnar Ralf und Patrick Meier (beide VfB Lübeck) erst im Viertelfinale gegen Zöllner/Zanssen (Niedersachsen) geschlagen (und das auch erst in der Verlängerung. Die Fahrkarte zur Deutschen Mei-

sterschaft war damit in der Tasche. Bei den Damen sah es in der Auslosung auch schon so aus wie in den Einzeln und wir hatten uns schon damit abgefunden, frühzeitig Essen gehen zu können.

Dann kam aber im Viertelfinale die



Pamela Decker und Tanja Meier (Hamburg) wurden Norddeutsche Vizemeister im Doppel. Foto: Walter Decker

große Überraschung. Als erste "kloppeten" Tiina Kähler und Anika Schulz (BW Wittorf/VfB Lübeck) die an Eins gesetzten Morsch/Cäsar (Bremen) aus dem Feld, anschließend mußten Pirl/Pils (Niedersachsen) sich noch einen Satz abnehmen lassen, bevor diese im Endspiel gegen Tina Meier (Hamburg) und Pamela Decker (TSV Altenholz) antreten konnten. Auch hier sah das Spiel gar nicht so schlecht aus. Den ersten Satz gewannen Tina und Pamela unangefochten, den zweiten Satz verloren sie knapp mit 13:15. Im Entscheidungssatz war dann die Luft raus und sie mußten den Niedersachsen den Meistertitel überlassen.

Trotzdem war auch hier die Reise nach Ibbenbüren gebucht. Im Mixed sorgten dann die "zusam-

mengewürfelten" Hajo Zickermann (HH) und Katharina Meyer (VfB Lübeck) für einigermaßen Aufsehen. Beide hatten zuvor noch nie zusammen gespielt, doch durch ihre ruhige Art, fanden sie sehr schnell zu ihrem Spiel. Schon im ersten Spiel mußten sie gegen die an Zwei gesetzten Robin Niesner (Niedersachsen)/Tanja Morsch (Bremen) antreten. Erwartungsgemäß verloren Hajo und Katharina den 1.Satz, so daß für den Sportwart eigentlich nur noch das Interesse an "wie gut verkaufen sich die beiden" lag. Die nächsten beiden Sätze sollten dann aber doch noch zu

einem der interessantesten Spiele am Freitag werden. Mit 15:12 und 17:16 erkämpften sich Hajo und Kathi die nächste Runde. Damit hatten Schleswig-Holsteiner zum dritten Mal Favoriten aus dem Feld geschlagen. Kein Wunder, daß die nächsten Gegner schon fast vor dem Spiel aufgegeben hatten. Endstation waren dann aber im Halbfinale die Niedersachsen Zanssen/Pils.

Der/die Interessierte wird nun fragen, wo Kristof Hopp von BW Wittorf geblieben ist. Er war zu den Norddeutschen Meisterschaften aus schulischen Gründen nicht angetreten, was schade, aber nicht zu ändern war. Trotzdem durfte Kristof auf den Deutschen Meisterschaften vom 16. bis 18.4. in Ibbenbüren starten. Er hatte über den deutschen Trainer eine

Quote im Mixed und Doppel erhalten. Dieses war auch gut so, denn sonst hätte er mit Jeanette Ottrembka nicht zeigen können, was in ihnen steckt. Obwohl sich bei den DEM nun mal die Besten der Besten treffen, hatten Jeanette und Kristof keine Schwierigkeiten, sich vom Setzplatz 2 ins Endspiel vorzuspielen.

Dort trafen sie auf "alte" Schleswig-Holsteiner. Thomas Tesche (jetzt 1.BC Beuel) und Gesa Ladewig (jetzt BC Bischmisheim) kamen von "oben" und wurden als absolute Favoriten gehandelt. Dieses Endspiel ließen sich die ausgeschiedenen Schleswig-Holsteiner nicht nehmen und sahen es sich vor ihrer Abfahrt aus Ibbenbüren am Sonntag noch an.

Das Warten lohnte sich, denn Kristof und Jeanette holten sich in einem harten, aber klaren Kampf den Meistertitel.

Das Endspiel im Herrendoppel war dann für den Sonntag als letztes Spiel angesetzt. So lange vermochten die übrigen Spieler und Spielerinnen aus Schleswig-Holstein dann doch nicht zu warten. Immerhin hatte sich Kristof mit seinem Partner Maurice Niesner bereits ins Endspiel vorgearbeitet. Gegner hier sollte wieder Thomas Tesche sein, diesmal mit Ingo Kindervater (bei Insidern kein Unbekannter, ebenfalls vom 1.BC Beuel). Wir ließen Kristof aber nicht ganz allein. Er kam in die Obhut unseres "alten" Schiedsrichters Jojo Keschull, der in Ibbenbüren einen Fortbildungslehrgang für Schiedsrichter absolviert hatte. Genutzt hat das aber auch nichts. Maurice und Kristof mußten sich im Endspiel in drei Sätzen geschlagen geben.

Trotzdem dürften diese Ergebnisse für Kristof zu seinem (vorläufigen) Abschluß in Schleswig-Holstein ein schöner Erfolg sein. Kristof verläßt Schleswig-Holstein zur nächsten Saison, wie es aussieht nach Berlin. Dann wird es für die SHBVer wohl noch schwieriger, Norddeutsche und Deutsche Titel zu holen, denn sie müssen nun an einer Konkurrenz mehr vorbei.

Kristof, wir wünschen Dir alles Gute und komm bald wieder. Wir werden die Deutschen Ranglisten aufmerksam verfolgen.

Und die übrigen Schleswig-Holsteiner? Wie hatte ich oben gesagt? Die Meisterschaften waren sehr

lehrreich. Wir werden sicher noch von ihnen hören, da bin ich ganz

sicher! Vielleicht schon im nächsten Jahr!
Klaus-H.Paulsen

Norddeutsche Rangliste U 14

J.-S. Schulz im Talent-Team

Vom 23. bis 25 April 1999 fand das Norddeutsche Ranglistenturnier der Altersklasse U 14 in Kienbaum statt. Vom SHBV wurden für das Turnier Sonja Klahn, MTV Itzehoe, Svenja Klopp, SV Bokhorst, Noah Elammar, TSV Ladelund, Sven Hoffmann, Gettorfer SC, Leif Rehfeldt, TSV Trittau, und Jan-Sören Schulz, VfB Lübeck, nominiert.

Für die Spieler und Spielerinnen des SHBV ging es bei diesem Turnier um die Qualifizierung für den Talent-sichtungslerngang für das Talentteam Deutschland 1.

Begleitet und betreut wurde das lustige Team des SHBV von Andre Reuter, TSV Ladelund, und den Trainern Howe Biemann und Joachim Schulz. Die Norddeutschen Landesverbände waren komplett mit Ausnahme des LV Bremen angetreten. Anstelle des LV Bremen war der LV Thüringen mit seinen Spielern und Spielerinnen vertreten.

Im Jungeneinzel traten 23 Teilnehmer an. Vom SHBV überstanden alle Spieler die Vorrunde und konnten sich somit für die Hauptrunde qualifizieren. Als überragender Spieler präsentierte sich Jan-Sören Schulz, VfB Lübeck, der ungeschlagen den 1. Platz erreichte. Er hatte während des gesamten Turnieres keinen Satz abgegeben und mußte nicht an seine Leistungsgrenze herangehen. Seine Lauf- und Schlagtechnik waren schon beeindruckend. Als Lohn für sein hervorragendes Abschneiden erhielt Jan-Sören die begehrte Einladung für den Lehrgang auf Bundesebene.

Die Aufnahme in das Talentteam Deutschland 1 ist zum Greifen nahe.

Aber auch unsere anderen SHBV-Jungen hielten gut mit. Noah Elammar spielte gut und kämpfte sich bis Achtelfinale vor, wo er dann gegen Andres Westermann, LV Niedersachsen, der später den 4. Ranglistenplatz erreichte, ausschied. Noah konnte seine Leistungen mit einem 11. Ranglistenplatz krönen.

Auch Sven Hoffmann, als Jüngster im SHBV-Team, machte seine Sache recht gut. Er stand ebenfalls im Achtelfinale und sollte Norddeutsche Ranglistenluft schnuppern. Sven konnte sich über einen achtbaren 14. Ranglistenplatz freuen.

Pechvogel war Leif Rehfeldt, der bis zum Einzug ins Achtelfinale gut mithielt und dann wegen einer Armverletzung aufhören mußte. Mit Platz 16 mußte er das Turnier beenden.

Unsere beiden Mädchen Sonja Klahn und Svenja Klopp präsentierten sich in prächtiger Spiellaune. Erst in den Halbfinalspielen wurden die beiden erst richtig gefordert. Das beste Spiel des Turnieres gelang Svenja Klopp im Spiel um den Einzug ins Finale gegen Anne-Kathrin Lilie, TUS Königslutter, LV Niedersachsen. Svenja gab sich erst im 3. Satz gegen die spätere Turniersiegerin geschlagen und fügte ihr den einzigen Satzverlust während des gesamten Turnieres zu.

Mit einem 4. Ranglistenplatz trat Svenja die Heimreise an. Eine tolle Platzierung.

Im Spiel um den Einzug ins Finale mußte Sonja Klahn gegen Sinje D'tterouse, LV Berlin, antreten. Sonja mußte schon ihr ganzes Können anbieten, um das Spiel für sich zu entscheiden. Im Entscheidungssatz dominierte sie eindeutig und siegte überlegen mit 11:2.

Verdienter Lohn war der Einzug ins Finale, hier mußte sie gegen Anne-Kathrin Lilie, LV Niedersachsen, antreten. Eine deutliche Zweisatzniederlage bescherte ihr den 2. Ranglistenplatz. Bei Sonja ist besonders ihr Einsatz und Kampfgeist hervorzuheben. Trotz des guten Abschneidens hat es für Sonja Klahn noch nicht für eine Einladung zum Sichtungslerngang auf Bundesebene gelangt. Drücken wir ihr die Daumen, daß es das nächste Mal klappt.

Die Spieler und Spielerinnen des SHBV haben auf Norddeutscher Ebene wieder einmal mehr bewiesen, daß sie zu den Stärksten gehören. Das Förderkonzept des SHBV trägt weitere Früchte. **W.Engelmann**

SHBV-Schlagzeilen

Michael Schneider 2-facher Deutscher Meister

Bei den 12. Deutschen Altersklassen-Meisterschaften vom 23. bis 24.04.99 in Mülheim/Ruhr errangen die Aktiven des SHBV mit drei Titeln und drei Vizemeisterschaften ein Superergebnis.

Deutsche Meister 1999 wurden :

HE O 40 : Michael Schneider (ATSV Stockelsdorf)

HD O 32 : Michael Schneider(ATSV Stockelsdorf/Thomas Bunn (PSV Eutin)

MIX O 60 : Ursula Jurkschat (TSV Schwarzenbek/Dorinus Füssel (nicht SHBV)

Deutsche Vizemeister 1999 :

DE O 50 : Fraucke Ihde (Rendsburger BC)

DE O 60 : Ursula Jurkschat (TSV Schwarzenbek)

HE O 55 : Siegfried Dutschke (Wyker TB)

Herzlichen Glückwunsch ! (Entnommen aus der homepage, da kein Bericht vorgelegt wurde. Schade !) - ro

Siegfried Dutschke bei der EM auf Platz 3

Bei den Europameisterschaften der Altersklasse in Innsbruck (Österreich) erreichte Siegfried Dutschke vom Wyker TB einen hervorragenden 3. Platz im Herreneinzel O 55.

In dieser Altersklasse gingen 34 Akteure aus 21 Nationen an den Start. Siegfried Dutschke hatte in der ersten Runde Freilos und traf dann zunächst auf den Schotten John Barrie, den er mit 11:15, 15:1 und 15:2 überzeugend schlagen konnte.

Sein nächster Gegner war der Österreicher Manfred Robausch.

Dutschke hatte gegen den Lokalmatadoren weniger Mühe als gegen den Schotten und gewann klar mit 15:4 und 15:4.

Im Viertelfinale mußte der Wyker nun gegen den Dänen Jörgen Kjeldstrom antreten.

Auch hier setzte sich Siegfried Dutschke, der nur im ersten Satz beim 17:15 Probleme hatte, im



Siegfried Dutschke erzielte ein Superergebnis. Foto: W.Decker

zweiten Satz mit 15:7 durch. Im Halbfinale scheiterte Siegfried Dutschke am Engländer Peter Wood und wurde damit Dritter, eine hervorragende Leistung. Die Österreicher glänzten mit einer hervorragenden Ausrichtung dieses Turnieres.

M.Rosburg

RACKET Sport

goes to 2000

VICTOR "SPLASH"

Badeschuh

19,99

Badminton-Rackets

VICTOR TITAN 2000*	249,90	179,90
VICTOR TITAN 1000*	189,90	149,90
VICTOR TITAN 500*	149,90	119,90
VICTOR Booster 2000*	199,90	149,90
VICTOR Booster 1000*	159,90	109,90
VICTOR Booster 500*	139,90	89,90
VICTOR Zenit*	169,90	109,90
VICTOR Classico*	139,90	99,90
VICTOR Discovery*	139,90	89,90
VICTOR AL 6500*	59,90	44,90
YONEX Titanium 10	309,90	229,90
YONEX Titanium 8	229,90	174,90
YONEX Titanium 6	209,90	159,90
YONEX Titanium 5	179,90	139,90
YONEX ISO SP 900	279,90	179,90
YONEX ISO 300	209,90	119,90
YONEX ISO SP 500*	179,90	139,90
YONEX ISO 200*	184,90	129,90
YONEX 85 VF*	129,90	99,90
YONEX ISO 80 light*	99,90	79,90
YONEX CAB 20	209,90	119,90
CARLTON Airblade 600*	129,90	99,90
CARLTON Airblade 800*	149,90	119,90
CARLTON 700 HT*	149,90	109,90
CARLTON Graphite*	129,90	99,90
WILSON Titan 5.0*	179,90	149,90
WILSON Titan 7.0*	149,90	119,90
WILSON Sting 85*	139,90	109,90

* = besaitet Preise in DM

.....wo Rackets
günstig sind !

Rathausstr. 2 • 24103 Kiel

+ FAX 0431/96173

Zur Person

"25 Jahre sind genug" . .

. . . mit diesen Worten verabschiedete sich Dirk (FiFi) Moeller am 28. März 1999 aus der Verantwortung des "Internationalen Schüler- und Jugendturniers" in Schönkirchen. FiFi Moeller begann im Jahre 1974 auf Ansporn einiger Klassenkameraden nur zufällig mit dem Badminton in Schönkirchen. Durch eisernes Training und Begeisterung an dem Spiel mit dem schnellen Federball stellten sich bald die ersten Erfolge ein, so daß er bereits mit 16 Jahren freigeholt wurde für die 2. Seniorenmannschaft. Ein Jahr später stieg er dann in die erste Mannschaft auf, die zur damaligen Zeit in der Verbandsliga spielte. Als stärkster Jugendspieler des Vereins vertrat er 1978 den SHBV das erste Mal bei den Norddeutschen Jugendeinzelmeisterschaften in Berlin. Danach häuften sich seine Erfolge. Etliche Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften (beste Platzierung Rang 9), an den Norddeutschen Meisterschaften mit vielen Erfolgen in allen Disziplinen (u.a. 2. Platz im Mixed und 3. Platz im Doppel) sowie viele Titel bei den Landesmeisterschaften und -ranglisten sprechen für sich. Stolz ist er noch heute darauf, daß er es geschafft hat, 5 x in Folge den 1. Platz im Einzel bei den Landesmeisterschaften erreicht zu haben. 1981 gehörte "Fifi" mit 19 Jahren zu den erfolgreichsten Schönkirchener Verbandsligamannschaften, die in Berlin für Schleswig-Holstein um die Aufstiegsspiele zur Oberliga mitspielte und den Aufstieg nur knapp verpaßte. Fremdgegangen ist er während seiner aktiven Zeit als Spieler auch; so spielte er für kurze Zeit in Mannschaften aus Eutin und Lübeck. Mit 38 Jahren ist er z.Zt. aktives Mitglied der Landesligamannschaft seines Heimatvereins in Schönkirchen.

Bei dem Schüler- und Jugendturnier der TSG Concordia Schönkirchen war er seit Anfang an dabei. Als Spieler heimste er auch viele Erfolge ein. Glänzende Augen bekommt er noch heute, wenn er von den drei ersten Plätzen

erzählt, die er während einer Veranstaltung erreichte, trotz starker dänischer Konkurrenz. Als er aus Altersgründen an den Jugendwettkämpfen in Schönkirchen als Spieler nicht mehr teilnehmen durfte, war es für ihn selbstverständlich, in der Turnierleitung mitzuwirken. Zusammen mit seinem Mannschaftskameraden Dieter Landsberger, der das Turnier 1975 ins Leben gerufen hatte, und vielen ehrenamtlichen Herferinnen und Helfern war seine Aufgabe künftig, für die Vorbereitungen und reibungslosen Abläufe der Turniere zu sorgen. Ab 1993



Dirk Moeller Foto: W. Decker

war er dann Alleinverantwortlicher.

Nachdem Fifi Moeller neben seiner sportlichen und planerischen Aktivität über zehn Jahre lang die Spartenleiter-tätigkeit der Badmintonabteilung wahrgenommen hatte, seit 1994 im Gesamtvorstand des Vereins tätig war und dessen 1. Vorsitzender ist, kann man seinen Schritt verstehen, die Jugendarbeit in andere Hände zu geben. Leicht wurde ihm der Abschied jedoch nicht gemacht, als er von seinen Mannschaftskameraden, den Mitorganisatoren und dem 2. Vorsitzenden des Vereins am 28.03.99 gebührend verabschiedet wurde.

"Fifi, die Badmintonsparte der TSG Concordia Schönkirchen dankt dir und hofft, daß du all deine Erfahrungen an die Nachfolgercrew weitergeben und weiterhin beratend zur Seite stehen wirst".

Wolf-Rüdiger Lück

Im Portrait

Gernot Wessel

Gernot Wessel wurde am 20.08.1944 in adligen Gemäuern im Kreis Eckernförde geboren. Durch die Wirren der Weltgeschichte kam er Anfang 1945 nach NMS-Einfeld, wo

er, bedingt durch seine große Bodenständigkeit, noch heute als sportliches Multitalent beim TS Einfeld Badminton spielt.

Seine sportliche Karriere begann zwischen 1954 und 1960 in Einfeld bei der Fußballjugend, doch schon im ersten Halbjahr 1959 machte er seine ersten Versuche mit dem Federballschläger (Verzeihung!). In dieser Zeit wurde sein sportliches Talent mit dem Ball ebenfalls von der Handballabteilung erkannt. Gernot durfte oder mußte also neben dem Badminton auch Hand-



ball spielen. Dies hatte jedoch keine negativen Auswirkungen auf seine Leistungen im Badminton. Im Laufe der Jahre stieg Gernot mit seiner Mannschaft immerhin bis in die Verbandsliga auf.

Doch nicht nur in sportlicher Hinsicht ist Gernot erfolgreich gewesen. Seine organisatorischen Fähigkeiten führten dazu, daß er von 1969 bis 1984 zum Handballlobmann (Spartenleiter)

gewählt wurde. Zwei Jahre später, also 1986, wurde Gernot zum Spartenleiter der Badmintonsparte gewählt. Dieses Amt übt er noch heute aus.

Man fragt sich da, ob Gernot 1984 vielleicht vor hatte, sich zurückzuziehen? - Wenn ja, ist es ihm nicht gelungen. Auf jeden Fall ist Gernot in dieser Zeit nicht untätig gewesen; es wurde nämlich das Vereinsheim des TSE gebaut und wiederum war Gernot maßgeblich daran beteiligt.

Neben seiner Tätigkeit als Spartenleiter konnte der KBV Plön/Neumünster ihn 1996 als Sportwart gewinnen und damit gleichzeitig auch als Mitglied des Bezirksspielausschusses Mitte.

Dieser Überblick gibt nur einen kleinen Ausschnitt aus Gernots Wirken im Sportverein, -verband und als Aktiver wieder. Gernot hat mit großem Einsatz 40 Jahre Sport getrieben und sich davon 30 Jahre in Ehrenämtern für andere eingesetzt.

Dieses Portrait sollte deshalb eigentlich damit enden, daß sich Gernot nach über 40 Jahren aktiver Tätigkeit als Spieler verabschiedet. So war es eigentlich geplant. In der Zwischenzeit ist aber, leider oder Gott sei Dank, Dank seiner erfolgreichen Beteiligung im Doppel und Mixed seine Mannschaft in die Bezirksklasse aufgestiegen. So wird der Ausstieg nun verschoben.

Dabei müßte er nach Auskünften seiner Familie eigentlich in der "Verbandsliga" (im Sinne von Versehrtenliga, Anm.d.Verf.) spielen, da schon etliche Körperteile operiert oder mit Gipsverbänden versehen wurden. Die Gehhilfen und Kreuzbandstützen haben daher ihren angestammten Platz und sind jederzeit griffbereit.

Wenn ich etwas wesentliches vergessen haben sollte, so möge man mir dieses nachsehen, denn ich bin noch nicht so lange Mitglied im TSE.

Bernd Greinert.

2.Liga / Regionalliga / Oberliga

BW Wittorf bleibt drin

Stockelsdorf in Regionalliga / VfB Lübeck in der Oberliga

Eine außerordentlich erfreuliche Punktspielrunde 1998/99 ist nun endgültig abgeschlossen. Auch die allerletzte Entscheidung in der 2. Bundesliga Nord ist gefallen und das zugunsten von BW Wittorf.

Durch den Rückzug der Bottroper BG aus der 1. Bundesliga, nimmt der 1. BC Bonn-Beuel diesen Platz ein, obwohl das Entscheidungsspiel gegen den VfB Friedrichshafen verloren wurde. (SMASH berichtete bereits in der letzten Ausgabe aktuell) Somit verbleibt BW Wittorf weiterhin in der 2. Liga. Einen Wermutstropfen gibt es trotzdem für den Wittorfer Coach Ralf Treptau. Obwohl die Mannschaft in der 2. Liga bleibt, wird Kristof Hopp leider die Wittorfer verlassen. Er wird sein Studium in Berlin aufnehmen und sich BC Eintracht Südring Berlin anschließen. Das bedeutet natürlich eine Schwächung der

Wittorfer Mannschaft und der SHBV verliert damit sein Aushängeschild. Wir wünschen Kristof auf seinem beruflichen und sportlichen Weg weiterhin alles erdenklich Gute und sagen Danke !.

Doch was wäre Wittorf ohne seinen Coach Ralf Treptau, der schon seit geraumer Zeit dabei ist, seine Fühler auszustrecken, verraten wollte er allerdings noch nichts. Klarer Sieger und Meister der Oberliga wurde der ATSV Stockelsdorf, der damit automatisch in die Regionalliga aufgestiegen ist. Es ist zu hoffen, daß die Mannschaft aus Stockelsdorf in der nächsten Saison stark genug sein wird, die



Eine gute erste Saison schaffte der TSV Ladelund. h.v.l. Betreuer Holger Cherubin, Tore Wepner, Samir Halawani, Gerd Martensen, Uwe Schabla, Betreuer Michael Batzlaff; v.v.L.: Trainer Andre' Reuter, Jane Warnke, Kerrin Nissen und Nina Michaelis. Foto: Uwe Schabla

2. Bundesliga

Stand: 1.03.1999

Abschlußtabelle:

1. BC Beuel	14	90:22	28: 0
2. RTV/PSV Remscheid	14	76:36	21: 7
3. TuS Gildehaus	14	60:52	19: 9
4. VfL 93 Hamburg	14	57:55	13:15
5. Ohligser TV	14	52:60	12:16
6. VfL Berliner Lehrer	14	43:69	10:18
7. BW Wittorf	14	42:70	8:20
8. TV Witzhelden	14	28:84	1:27

Oberliga

Abschlußtabelle :

1. ATSV Stockelsdorf	14	77:35	24: 4
2. PT Bremerhaven	14	63:49	19: 9
3. Horner TV	14	69:43	18:10
4. TSV Ladelund	14	62:50	16:12
5. TSV Altenholz	14	56:56	13:15
6. PSV Bremen II	14	52:60	11:17
7. HSG Greifswald	14	51:61	10:18
8. TuS Varrel	14	17:95	1:27

Klasse zu halten.

Trotz des Aufstiegs vom ATSV Stockelsdorf wird der SHBV in der neuen Saison wiederum mit drei Mannschaften in der Oberliga vertreten sein.

Der VfB Lübeck hat die Aufstiegsrunde erfolgreich gestalten können. Bleibt abzuwarten, wie sich die Youngsters in der neuen Liga schlagen werden.

Auch die junge Mannschaft vom TSV Ladelund wird wohl in unveränderter Form im zweiten Jahr angreifen. Ein neues Gesicht wird die Mannschaft des TSV Altenholz bekommen. Andreas Springer hat den Verein (nach Berlin?) verlassen. Nach letzten Informationen werden wohl zwei junge erfolgreiche Spieler in den Mannschaftskader eingebaut.

Manfred Rosburg

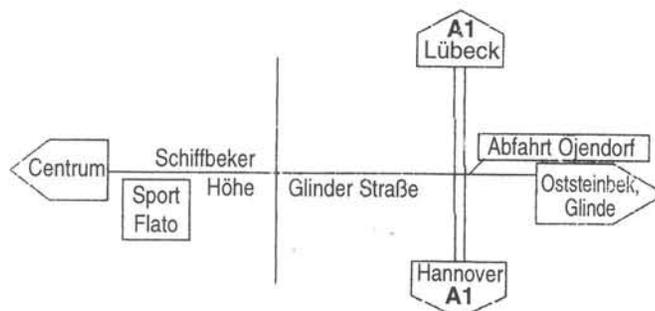
IHR BADMINTONSPEZIALIST

SPORT



FLATO

SCHIFFBEKER HÖHE 12a · 22119 HAMBURG · TELEFON: 7 32 65 99 · TELEFAX 7 32 62 55



Fordert unseren neuen Prospekt an!

Unsere Marken sind:

Yonex
Victor
Tactic
Friendship
Oliver
Prince
Hummel
Asics

24-Std. Besaitungsservice · 24-Std. Besaitungsservice · 24-Std. Besaitungsservice · 24-Std. Besaitungsservice

Verbandsliga / Landesligen

Verbandsliga: 001
Stand 13.02.1999

Statistik zum Saisonende

T.Bunn und I.Hicks in der Wertung vorn

Von Spielleiter Dr.Dirk Dähnhardt

Die Saison 1998/99 ist zu Ende, Zeit für einen Rückblick mit statistischen Zahlen über die erfolgreichsten Spieler und Spielerinnen der abgelaufenen letzten Saison:

Verbandsliga Herren : Gesamt :

1.Thomas Bunn (PSVEutin)	96,4%
2.Gunnar Ralf (VfB Lübeck)	92,6%
3.Patrick Meier (VfB Lübeck)	89,3%
3.Hendrik Dold (TSV Altenholz)	89,3%
5.Thies Wiediger (TSV Altenholz)	81,8%
6.Lars Grimm (TSV Großsolt/Munkbr.)	75,0%

Einzel:

1. Hendrik Dold (TSV Altenholz)(2.und 3.HE)	13:1
2. Thies Wiediger (TSV Altenholz)(1.HE)	8:1
3. T.Eschert (ATSV Stockelsdorf)(2.HE)	11:2
4. Lars Grimm (TSV Großsolt/M.)(1.HE)	10:2
4. Gunnar Ralf (VfB Lübeck)(3.HE)	10:2
6.Patrick Meier (VfB Lübeck)(1.HE)	11:3

Doppel :

1. Patrick Meier (VfB Lübeck)(1.HD)	14:0
1. Gunnar Ralf (VfB Lübeck)(1.HD)	14:0
3. Bodo Biedermann (PSV Eutin)(2.HD)	12:1
3. Thomas Bunn (PSV Eutin)(2.HD)	12:1
5. K.Blasel (TSV Altenholz)(2.HD)	12:2
5. Hendrik Dold (TSV Altenholz)(2.HD)	12:2

Mixed:

1. Thomas Bunn (PSV Eutin)	14:0
----------------------------	------

Damen : Gesamt:

1. Inken Hicks (TSV Westerland)	88,5%
2. Michaela Löptin (PSV Eutin)	77,8%
3. Katharina Meyer (VfB Lübeck)	75,0%
3. Beate Stollberg (TSV Großsolt/Munkbr.)	75,0%
5. Christine Weiß (ATSV Stockelsdorf)	73,1%

Einzel :

1. Inken Hicks (TSV Westerland)	8:1
2. Katharina Meyer (VfB Lübeck)	11:3
2. Beate Stollberg (TSV Großsolt/Munkbr.)	11:3

Doppel :

1. Claudia Weiß (ATSV Stockelsdorf)	10:1
2. Anja Peters (TSV Westerland)	8:1
3. Chrsitine Weiß (ATSV Stockelsdorf)	11:2
4. Inken Hicks (TSV Westerland)	10:2

Mixed:

1. Ute Biedermann (PSV Eutin)	7:0
2. Michaela Löptin (PSV Eutin)	7:0

Abschlußtabelle :

1.VfB Lübeck	13	75:29	22: 4
2.TSV Altenholz II	13	66:38	19: 7
3.SG Großsolt/Munkbr.	13	64:40	19: 7
4.PSV Eutin	13	61:43	16:10
5.ATSV Stockelsdorf II	13	61:43	16:10
6.TSV Westerland	13	42:62	5:21
7.Büchen Siebeneich.SV	13	27:77	4:22
8.Con. Schönkirchen	13	20:84	3:23

Statistik der Landesliga Süd Saison 1998/99

Verein :	2.HD		DD		1.HD		DE		MIX		3.HE		2.HE		1.HE	
	g	v	g	v	g	v	g	v	g	v	g	v	g	v	g	v
TSV Berkenthin	10	4	12	2	13	1	8	6	12	2	12	2	11	3	11	3
VfL Oldesloe	7	7	2	12	5	9	2	12	5	9	9	5	7	7	6	8
Olympia Bad Schwartau	6	8	7	7	7	7	12	2	8	6	2	12	8	6	7	7
Möllner SV	10	4	11	3	8	6	11	3	10	4	9	5	7	7	5	9
BSG Eutin	8	6	2	12	9	5	0	14	8	6	5	9	9	5	10	4
PSV Eutin II	1	13	9	5	5	9	7	7	1	13	6	8	4	10	5	9
Eintracht Segeberg	5	9	5	9	2	12	5	9	8	6	4	10	4	10	3	11
Neustädter LC	9	5	8	6	7	7	11	3	4	10	9	5	6	8	9	5



Holger's

Badminton - Shop

!! NEU VICTOR - Schuhe NEU !!

"Duratec Vip" 129,90 DM

"Duratec Pro" 89,90 DM

"Canvas" 89,90 DM

Freizeitschuh

"Splash" 19,90 DM

Badeschuh

YONEX ISO Tour 300

115,- DM

Inkl. Bes.

YONEX ISO 250 long

109,- DM

Inkl. Bes.

Nur solange Vorrat reicht !

Hafendamm 29 - 24937 Flensburg - ☎ & Fax: 0461 / 2 11 11 - www.badmintonshop.de

SHBV - Ergebnis- und Tabellenservice

Landesligen

Landesliga Nord: 011

Stand: 12.02.1999

Abschlußtabelle:

1. BW Wittorf II	12	66:30	21: 3
2. Rendsburger BC	12	70:26	19: 5
3. Elmshorner BC	12	50:46	16: 8
4. MTV Itzehoe	12	50:46	13:11
5. TSV Flintbek	12	33:63	6:18
6. TSV Altenholz III	12	35:61	5:19
7. TSV Ladelund II	12	32:64	4:20

Landesliga Süd: 012

Stand: 14.02.1999

Abschlußtabelle:

1. TSV Berkenthin	14	89:23	26: 2
2. Möllner SV	14	71:41	23: 5
3. Neustädter LC	14	63:49	15:13
4. Olympia Schwartau	14	57:55	14:14
5. BSG Eutin	14	51:61	12:16
6. VfL Oldesloe	14	43:69	11:17
7. Eintracht Segeberg	14	36:76	6:22
8. PSV Eutin II	14	38:74	5:23

Spielleiter: 01/011/012:

Dr. Dirk Dähnhardt Rönkweg 11 c
23611 Bad Schwartau Tel. 0451/24327

Bezirk Nord: 100

Bezirksliga: 101

Stand: 14.04.1999

Abschlußtabelle:

1. Husumer FC	12	66:30	19: 5
2. TSV Erfde	12	49:47	16: 8
3. TSV Ladelund III	12	52:44	15: 9
4. Wyker TB	12	53:43	13:11
5. SG Langenhorn/Leck	12	46:50	11:13
6. SG Süderlügum/Nieb.	12	37:59	6:18
7. TSV Silberstedt	12	33:63	4:20
TSV Jarplund-W. zurückg.			

Bezirksklasse A: 102

Stand: 14.04.1999

Abschlußtabelle:

1. TSV Glücksburg 09	14	81:31	26: 2
2. SG Großsolt/Munk. II	14	75:37	20: 8
3. SV Germania Breklum	14	61:51	17:11
4. Schleswig 06	14	58:54	13:15
5. TSV Mildstedt	14	49:63	12:16
6. TSV Ostenfeld	14	47:65	11:17
7. TSV Garding	14	36:76	8:20
8. SG Süderlüg./Nieb. II	14	41:71	5:23

Badminton
im Verein
ist es
am schönsten

Bezirksklasse B: 103

Stand: 9.03.1999

Abschlußtabelle:

1. Eintracht Eggebek	14	78:34	24: 4
2. SG Großsolt/Munk. III	14	64:48	20: 8
3. Schleswig 06 II	14	59:53	14:14
4. TSV Nord Harrislee	14	50:62	14:14
5. SG Großsolt/Munk. IV	14	54:58	13:15
6. TSV Oeversee	14	54:58	13:15
7. SG Langenh./Leck II	14	52:60	10:18
8. Husumer FC II	14	37:75	4:24

Spielleiter: 101 / 102 / 103

Hans-Christian Koch Holm 1
24887 Silberstedt Tel. 04626 / 516

Der SHBV hat eine
Homepage
eingerrichtet.
Unter der internet-
Adresse
<http://www.shbv.de>
ist der SHBV
erreichbar !

SHBV-Sportfotos:
Walter Decker
Postillionweg 2
24113 Kiel
Tel. 0431 / 641636
Fax: 0431 / 682806

Bezirk Mitte: 200

Bezirksliga: 201

Stand: 10.02.1999

Abschlußtabelle:

1. Kieler BC	12	65:31	22: 2
2. SG Westensee	12	68:28	19: 5
3. Rendsburger BC II	12	56:40	15: 9
4. MTSV Hohenwestedt	12	47:49	10:14
5. MTV Heide	12	41:55	7:17
6. TuS Holtenu	12	37:59	7:17
7. TSV Kremperheide	12	22:74	4:20

Spielleiterin: 201

Angelika Boeckmann Gärtnerstr. 15
24113 Kiel Tel. 0431 / 641107

Bezirksklasse Ost: 202

Stand: 16.03.1999

Abschlußtabelle:

1. Ellerbeker TV	14	78:34	23: 5
2. TSV Kronshagen	14	67:45	20: 8
3. TuS Holtenu II	14	62:50	18:10
4. C. Schönkirchen II	14	66:46	17:11
5. BW Wittorf IV	14	53:59	12:16
6. SpVg. Eidertal/Molfs.	14	52:60	11:17
7. Preetzer TSV	14	45:67	8:20
8. Kieler TV	14	25:87	3:25

Spielleiter: 202

Matthias Erpff Viborgweg 2
24109 Kiel Tel. 0431 / 531117

Bezirksklasse Mitte: 203

Stand: 23.03.1999

Abschlußtabelle:

1. SV Bokhorst	14	96:16	28: 0
2. Gettorfer SC	14	71:41	19: 9
3. TSV Lohe-Rickelshof	14	67:45	19: 9
4. TS Einfeld	14	60:52	17:11
5. MTV Heide II	14	42:70	11:17
6. VfL Kellinghusen II	14	42:70	9:19
7. BW Wittorf III	14	43:69	7:21
8. Ellerbeker TV II	14	27:85	2:26

Spielleiterin: 203 Neu !!

Claudia Thomsen

Bezirksklasse West: 204

Stand: 23.03.1999

Abschlußtabelle:

1. VfL Kellinghusen	14	79:33	22: 6
2. MTV Itzehoe II	14	79:33	22: 6
3. Elmshorner BC II	14	73:39	20: 8
4. SV Wellenkamp	14	63:49	17:11
5. Post SV Uetersen	14	44:68	10:18
6. Barmstedter MTV	14	37:75	9:19
7. TSV Holm	14	38:74	7:21
8. SV Lieth	14	35:77	5:23

Spielleiter: 204

Norbert Weid 25335 Elmshorn
Adolfstr. 22 Tel. /Fax 04121 / 423486

Eine Bitte an alle Bezirks- und Kreissportwarte

Sobald die neuen Staffeln in den einzelnen Bezirken und Kreisen feststehen, bitte ich um (möglichst frühe) Übersendung der neuen Staffeleinteilungen für die Saison 1999/2000, sofern dies noch nicht geschehen ist.
Danke !

M. Rosburg

SHBV-Ergebnis- und Tabellenservice

Bezirk Süd: 300

Bezirksliga: 301

Stand: 6.03.1999

Abschlußtabelle :

1.ATSV Stockelsdorf III	14	84:28	25: 3
2.VfB Lübeck II	14	66:46	18:10
3.Möllner SV II	14	62:50	16:12
4.TSV Malente	14	58:54	16:12
5.TSV Schwarzenbek	14	58:54	14:14
6.Ratzeburger SV	14	52:60	14:14
7.Olymp.Schwartau II	14	38:74	5:23
8.Kaltenkirchener TS	14	30:82	4:24

Spielleiter 301:

Dr.Dirk Dähnhardt Rönkweg 11 c
23611 Bad Schwartau Tel.0451/24327

Bezirksklasse Nord: 302

Stand: 31.01.1999

Abschlußtabelle :

1.BSG Eutin II	8	39:25	13: 3
2.SC Stockelsdorf	8	38:26	13: 3
3.SC Buntekuh	8	39:25	9: 7
4.PSV Eutin III	8	22:42	3:13
5.TSV Malente II	8	22:42	2:14

Bezirksklasse Süd: 303

Stand: 7.03.1999

Abschlußtabelle :

1.SC Buntekuh II	14	81:31	23: 5
2.Leezener SC	14	78:34	21: 7
3.TSV Berkenthin II	14	67:45	21: 7
4.Hoisbütteler SV	14	59:53	15:13
5.TSV Lütjensee	14	52:60	12:16
6.Möllner SV III	14	49:63	12:16
7.VfL Oldesloe II	14	50:62	8:20
8.TSV Nahe	14	12:100	0:28

Spielleiter 302 / 303:

Hajo Schmidt Klaus-Groth-Str. 5 a
23617 Stockelsdorf Tel.0451/495517

Badminton-SMASH

abonnieren heißt:

informiert sein

Abonnement direkt
bei der

SHBV-Geschäftsstelle
Hinweis auf Seite 14

3. Turnier im
7. YONEX-mini-cup

Überraschung durch K.Schröder

Zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen nahmen am 3. Turnier im 7. YONEX-mini-cup am 18. April 1999 in Trittau teil. Trotz der zu Ende gehenden Osterferien konnte man mit der Beteiligung zufrieden sein.

Turnierleiter Uwe Gerth hatte, wie gewohnt, das Turnier gut vorbereitet. Nach drei von vier gespielten Turnieren ist Sina Schulz, Altersklasse U 10, VfB Lübeck, Marie-Charlotte Hoffmann, Altersklasse U 11, VfL Oldesloe, Nikolaj Persson, Altersklasse U 9, TSV Trittau, den Gesamtsieg nicht zu nehmen. Sehr aussichtsreich liegen Finn Glomp und Felix Ober, beide BSG Eutin, im Rennen.

Im Mädcheneinzel der Altersklasse U 11 konnte sich diesmal überraschend Kristin Schröder, VfB Lübeck, gegen die haushohe Favoritin Marie-Charlotte Hoffmann, VfL Oldesloe, durchsetzen.

Nachstehende Plazierungen wurden in Trittau errungen:

U 9 Mädcheneinzel :

1. Anna-Lena Griese, Gettorfer SC,
2. Jana Prielipp, SV Hammer
3. Nina Prochowski, TSV Berkenthin,
4. Sina Broscheit, TSV Berkenthin.

U 9 Jungeneinzel :

1. Nikolaj Persson, TSV Trittau,
2. Jan-Mathis Hoffmann, VfL Oldesloe,
3. Jan Lindert, BSG Eutin,
4. Wei Ming Hauschild, BW Wittorf.

U 10 Mädcheneinzel :

1. Sina Schulz, VfB Lübeck,
2. Bente Hagen, Gettorfer SC,
3. Carina Schlichting,
4. Gesa Wischmann, TS Einfeld.

U 10 Jungeneinzel :

1. Finn Glomp, BSG Eutin,
2. Daniel Henkel, Gettorfer SC,
3. Heiko Arndt, VfB Lübeck,
4. Niklas Westerbek, TSV Kronshagen.

U 11 Mädcheneinzel :

1. Kristin Schröder, VfB Lübeck,
2. Marie-Charlotte Hoffmann, VfL

Oldesloe,

3. Charlotte Persson, TSV Trittau,

4. Julia Stolte, BSG Eutin.

Jungeneinzel

1. Wei Han Hauschild, BW Wittorf,

2. Lennart Jäger, TS Einfeld,

3. Alexander Semrau, TS Einfeld,

4. Tobias Seidel, Gettorfer SC.

Den Turnierteilnehmern und Zuschauern wurde vor der Siegerehrung ein sportlicher Leckerbissen angeboten. Der Turnierleitung war es gelungen, den ehemaligen polnischen Nationalspieler Jacek Hankiewicz, VfL 93 Hamburg, und unseren Jugendnationalspieler Joachim Persson, TSV Trittau, für eine Badminton demonstration zu gewinnen.

Jacek Hankiewicz, Teilnehmer an den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona, 10-facher polnischer Meister, sechsfacher Teilnehmer an Weltmeisterschaften und 9. Platz im Doppel bei den Europameisterschaften 1994, stellte sein Können gegen Joachim Persson, der am 1. YONEX-mini-cup teilnahm und Sieger des 2. YONEX-mini-cup wurde, unter Beweis. Joachim ist mehrfacher Landesmeister, Nationalmannschaftsspieler mit Teilnahmen an mehreren Deutschen- und Europameisterschaften. Nationale und internationale Turniergegewinne sowie zahlreiche Einsätze bei Länderspielen zeichnen ihm aus.

Die Badminton demonstration kam bei den Zuschauern und Teilnehmern gut an und ist mit Sicherheit wiederholungsfähig.

Zum Ende des Turnieres mußten beide Spieler Autogramme schreiben. Für die Badminton demonstration ist Jacek Hankiewicz und Joachim Persson herzlichen Dank zu sagen. Auch dem Ausrichter des 3. Turnieres im 7. YONEX-minicup, dem TSV Trittau, ist Dank und Anerkennung auszusprechen.

Das Turnier war wieder einmal eine glänzende Werbung für den Badminton sport. **Wilfried Engelmann**

SHBV - Ergebnis- und Tabellenservice

Bezirk Nord: 100

KBV Schleswig-Flensburg 110

Kreisliga: 111

Stand : 12.04.1999

Abschlußtabelle :

1.SV Kopperby	16	116:12	32: 0
2.TSV Glücksburg 09 II	16	101:27	28: 4
3.SV Adelby	16	70:58	18:14
4.STV Sörup	16	65:63	17:15
5.TSV Erfde II	16	54:74	15:17
6.TSV Lindewitt	16	53:75	15:17
7.TSV Silberstedt II	16	49:79	11:21
8.TSV Jarplund-Weding	16	44:84	5:27
9.Eintracht Eggebek	16	32:96	3:29

Spielleiter 111 :

Stephan Huse Engelsbyer Str. 16
24943 Flensburg Tel. 0461/6740041

Kreisklasse: 112

Stand : 5.05.1999

TSV Kropp - TSV Glücksburg 09 III	5:3
TSV Lindewitt II - TSV Tarp	1:7
TSV Glücksburg 09 III - KSJ Flensburg	4:4
SV Kopperby II - TSV Erfde III	8:0
TSV Oeversee II - TSV Kropp	2:6
TSV Nord Harrislee III - TSV Tarp	1:7
TSV Lindewitt II - TSV Nord Harrislee III	2:6
TSV Tarp - SV Kopperby II	2:6
TSV Kappeln - TSV Erfde III	7:1
KSJ Flensburg - TSV Kropp	1:7
TSV Glücksburg III - TSV Oeversee II	4:4
TSV Tarp - KSJ Flensburg	8:0
TSV N. Harrislee III - TSV Glücksburg III	2:6
TSV Oeversee II - TSV Erfde III	5:3
TSV Kropp - TSV Kappeln	5:3

1.SV Kopperby II	18	127:17	36: 0
2.TSV Kropp	18	99:45	29: 7
3.TSV Tarp	18	101:43	28: 8
4.TSV Kappeln	18	89:55	24:12
5.TSV Nord Harrislee II	18	74:70	16:20
6.TSV Glücksburg 09 III	18	63:81	15:21
7.KSJ Flensburg	18	46:98	13:23
8.TSV Oeversee	18	53:91	10:26
9.TSV Erfde III	18	43:101	8:28
10.TSV Lindewitt II	18	25:119	1:35

Spielleiter 112 :

Dirk Wtorkowski Hauptstr. 33
24980 Schafflund Tel. 04639/1543

KBV Nordfriesland 120

Kreisliga: 121

Stand: 14.04.1999

Abschlußtabelle :

1.TSV Ostfeld II	12	63:33	18: 6
2.Germ. Breklum II	12	55:41	17: 7
3.TSV Mildstedt II	12	54:42	16: 8
4.TSV Husum 1875	12	59:37	15: 9
5.TSV DE Viöl	12	46:50	10:14
6.SG Langenh./Leck IV	12	29:67	5:19
7.SG Langenh./Leck III	12	30:66	3:21

Spielleiter 121 :

Olaf Held Marschenblick 4
25856 Hattstedt Tel. 04846/1006

Bezirk Mitte: 200

KBV Kiel 210

Kreisliga Kiel: 211

Stand: 31.03.1999

Abschlußtabelle :

1.VfL Damp-Vogelsang	14	90:22	27: 1
2.TSV Kronshagen II	14	86:26	23: 5
3.TSV Flintbek II	14	56:56	14:14
4.SG Winterbeker Weg	14	52:60	14:14
5.TSV Kronshagen III	14	42:70	13:15
6.Kieler MTV	14	43:69	11:17
7.Vorwärts Kronshagen	14	50:62	10:18
8.SpVg.Eidertal/Molf. II	14	29:83	0:28

Spielleiter 211 / 212 :

Hans-Jürgen Lorenzen 24220 Flintbek
Vogelstange 48 Tel. 04347/ 708940

1.Kreisklasse Kiel: 212

Stand: 31.03.1999

Abschlußtabelle :

1.TuS Holtenau III	14	76:36	24: 4
2.Kieler TV	14	68:44	22: 6
3.SG KBC/KTV	14	67:45	17:11
4.TSV Altenholz IV	14	64:48	17:11
5.Eckernförder MTV	14	65:47	16:12
6.Fortuna Wellsee	14	41:71	9:19
7.VfL Damp-Vogels. II	14	39:73	6:22
8.Ellerbeker TV III	14	25:87	1:27

2.Kreisklasse Kiel: 213

Stand: 17.03.1999

Abschlußtabelle :

1.TSV Kronshagen IV	14	94:18	28: 0
2.Gettorfer SC II	14	83:29	23: 5
3.TuS Holtenau IV	14	64:48	18:10
4.TV Jahn	14	57:55	13:15
5.SV Hammer	14	38:74	10:18
6.SpVg.Eidertal/Molf.III	14	48:64	9:19
7.TSV Neudorf-Bornst.	14	34:78	7:21
8.VfL Loose	14	29:83	4:24

Spielleiter 213 :

Horst Biegemann Wiener Allee 25
24147 Kiel Tel. 0431 / 781600

Der SHBV ist im
internet erreichbar unter der
Homepage

<http://www.shbv.de>

RSL seit 1928 - 70 Jahre Spitzenqualität



RSL Produktion anno 1928

Jubiläumspreise '98

Tourney Classic	27,00
Tourney No. 1	24,00
Silver	22,00
Ace	18,00
Nylon I (Korkfuß)	19,50
Nylon II (Kunststofffuß)	16,80

Neu !! Interaktive Badminton CD-ROM, Preis: 115,00



RSL Sport

Vertriebs- und Service GmbH
Kantstr. 36, 66125 Saarbrücken

Bei einer Bestellung ab 100 Dtzd. erhält
jeder Kunde 1998 einmalig einen
RSL-Schläger im Wert von ca. 130,- DM

SHBV - Ergebnis- und Tabellenservice

KBV RD / ECK / DITH: 220
Kreisliga: 221

Stand 30.03.1999

Abschlußtabelle :

1.Rendsburger BC IV	12	69:27	22: 2
2.Elmshorner BC III	12	68:28	21: 3
3.Rendsburger BC III	12	52:44	13:11
4.Fortuna Glückstadt	12	42:54	11:13
5.Barmstedter MTV II	12	45:51	8:16
6.SG HemMel.	12	42:54	8:16
7.TSV Lola Hohenl.	12	18:78	1:23
MTV Heide III zurückg.			

1.Kreisklasse: 222

Stand 30.03.1999

Abschlußtabelle :

1.BSC Nordoe	14	82:30	25: 3
2.TSV Büsum	14	62:49	19: 9
3.SV Wellenkamp-Itz. II	14	67:45	17:11
4.MTV Itzehoe III	14	66:46	17:11
5.Elmshorner BC IV	14	59:53	15:13
6.TSV Schülup	14	51:61	10:18
7.ETSV GH Itzehoe	14	45:67	9:19
8.Schenefelder TS	14	15:96	0:28

2.Kreisklasse: 223

Stand 30.03.1999

Abschlußtabelle :

1.GW Todenbüttel I	14	76:36	24: 4
2.VfR Horst	14	69:43	20: 8
3.TSV Holm II	14	62:50	19: 9
4.TSV Lohe-Rickelsh.II	14	60:52	17:11
5.Post SV Uetersen II	14	61:51	14:14
6.SG Nortorf/Schülup	14	52:60	10:18
7.SV Lieth II	14	46:66	6:22
8.Barmstedter MTV III	14	22:90	2:26

3.Kreisklasse: 224

Stand 30.03.1999

Abschlußtabelle :

1.TSV Kremperheide II	12	68:28	20: 4
2.BSC Nordoe II	12	65:31	18: 6
3.Vineta Sch.-Audorf	12	61:35	16: 8
4.SG HemMel. II	12	60:34	15: 9
5.TSV Wacken	12	38:58	9:15
6.TSV Lola Hohenlock.II	12	31:65	6:18
7.Post SV Uetersen III	12	11:83	0:24

Spielleiter 221 / 222 / 223 / 224 :

Jochen Wiechern Ole Schoolweg 2 a
25746 Wesseln Tel. 0481 / 74074
KBV PLÖ / NMS 230
Kreisliga PLÖ / NMS: 231

Stand: 3.03.1999

Abschlußtabelle :

1.SV Probsteierhagen	12	76:20	21: 3
2.TS Einfeld II	12	61:35	20: 4
3.SG Westensee II	12	60:36	16: 8
4.C.Schönkirchen III	12	45:51	9:15
5.TSV Wankendorf	12	38:58	9:15
6.Preetzer TSV II	12	35:61	6:18
7.BW Wittorf V	12	21:75	3:21

Kreisklasse PLÖ/NMS 232

Stand: 9.04.1999

Abschlußtabelle :

1.SV Probsteierhag. II	12	62:34	20: 4
2.TSV Lepahn	12	62:34	20: 4
3.SV Bokhorst II	12	55:41	15: 9
4.Olymp.Neumünster	12	52:44	14:10
5.TSV Bordesholm	12	41:55	8:16
6.TS Einfeld III	12	41:55	6:18
7.Torpedo Neumünster	12	23:71	1:23

Spielleiter 231 / 232 :

Gernot Wessel Hufeisenweg 23
24536 Einfeld Tel. 04321/529714
Bezirk Süd: 300
KBV Ostholstein: 310
Kreisliga OH: 311

Stand: 14.03.1999

Abschlußtabelle :

1.TSV Heiligenhafen	14	86:26	27: 1
2.BSG Eutin III	14	73:39	23: 5
3.Gleschendorfer TV	14	64:48	17:11
4.NTSV Strand 08	14	59:53	17:11
5.SC Stockelsdorf II	14	60:52	16:12
6.SVg. Pönitz	14	41:71	7:21
7.Bosauer SV	14	32:80	3:25
8.TSV Malente III	14	33:79	2:26

Spielleiter 311 :

Gert Hauswald Samlandstr. 21
23669 Tdf. Strand Tel. 04503/ 6521
1.Kreisklasse OH: 312

Stand: 14.03.1999

Abschlußtabelle :

1.PSV Eutin IV	16	85:43	27: 5
2.SC Stockelsdorf III	16	73:55	23: 9
3.TSV Ratekau	16	68:60	17:15
4.TS Riemann Eutin	16	66:62	17:15
5.VfL Schwartau	16	62:66	15:17
6.TSV Heiligenhafen II	16	59:69	15:17
7.SV Böbs-Schwinkenr.	16	62:66	14:18
8.Olymp.Schwartau IV	16	62:64	11:21
9.BSG Eutin IV	16	39:89	5:27

Spielleiter 312 :

Jan-Henrik Bartels Birkenallee 45
23669 Tdf. Strand Tel. 04503 /31425
2.Kreisklasse OH: 313

Stand: 14.03.1999

Abschlußtabelle :

1.TSV Malente IV	16	94:34	30: 2
2.Gleschendorfer TV II	16	84:44	25: 7
3.Neustädter LC II	16	68:60	18:14
4.NTSV Strand 08 II	16	63:65	16:16
5.Olymp.Schwartau V	16	68:58	15:17
6.SVg. Pönitz II	16	55:73	13:19
7.TSV Heiligenhafen III	16	42:84	10:22
8.SC Stockelsdorf IV	16	52:76	9:23
9.BSG Eutin V	16	48:80	8:24

Spielleiter 313 :

Ulrich Geßner Postillionweg 5
23556 Lübeck Tel. 0451/4981802

Vorschau

Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft 2000 in Lübeck

Schon heute möchten wir alle Badmintonfreunde in Schleswig-Holstein und Umgebung auf eine Veranstaltung im Jahr 2000 hinweisen. Notiert Euch den

11. bis 13. Februar 2000

In der Hansehalle in Lübeck richtet der VfB Lübeck diese attraktive Meisterschaft aus. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit folgen.

Dagmar Schulz - VfB Lübeck -

Ausschreibungen

für Vereine im SHBV werden in der SMASH
kostenlos veröffentlicht.

Nicht angeschlossene Vereine zahlen pro Veröffentlichung
DM 50,00 (Vorkasse an den SHBV)

SHBV-Verbandstag 1999

Der 46. ordentliche Verbands-
tag 1999 findet am

5. Juni 1999

um 14.30 Uhr in Kiel
im Haus des Sports statt.

SHBV - Ergebnis- und Tabellenservice

KBV SE / STORM 330

Kreisliga: 331

Stand: 27.03.1999

Abschlußtable:

1.SV Wahlstedt	12	69:27	23: 1
2.TSV Trittau	12	56:40	16: 8
3.Eintracht Segeberg II	12	49:47	13:11
4.TSV Lütjensee II	12	44:52	11:13
5.SC Kisdorf	12	42:54	8:16
6.Kaltenkirchener TS II	12	40:56	7:17
7.SV Hamberge/Hansf.	12	36:60	6:18
8.Oldesloe III zurückg.			

Spielleiter 331:

Detlef Jaquet Trittau Str. 26 a
22952 Lütjensee Tel. 04154/70172

1.Kreisklasse: 332

Stand: 10.04.1999

Abschlußtable:

1.Leezener SC II	16	86:42	26: 6
2.VfL Oldesloe IV	16	85:43	23: 9
3.Bimöhler SV	16	70:58	18:14
4.TSV Trittau II	16	68:60	17:15
5.Hoisbütteler SV II	16	67:61	17:15
6.TuS Hartenholm	16	72:56	16:16
7.TuS Alvesloe	16	60:68	13:19
8.Preußen Reinfeld	16	58:70	12:20
9.SC Kisdorf II	16	11:117	2:30

Spielleiter 332:

Max Schomann Am Brennermoor 25
23843 Bad Oldesloe Tel. 04531/7613

2.Kreisklasse: 333

Stand: 9.05.1999

SV Wahlstedt II - Teutonia Alveslohe II 4:4
Abschlußtable:

1.FC Union Ulzburg	12	74:22	21: 3
2.TSV Nahe II	12	61:35	18: 6
3.Norderstedter SuFV	12	61:35	16: 8
4.SV Großhansdorf	12	37:59	11:13
5.SV Wahlstedt II	12	39:57	8:14
6.Kaltenkirchener TS III	12	40:56	6:18
7.TuS Alvesloe II	12	24:72	3:21

Spielleiter 333

Gerhard Pelzer 23863 Kayhude
An der Naherfurth 32 Tel.04535/6705

KBV LAU / HL 340

Kreisliga: 341

Stand: 9.03.1999

Abschlußtable:

1.TSV Berkenthin III	12	61:35	20: 4
2.SG Güster/Breitenf.	12	63:33	18: 6
3.TSV Schwarzenbek II	12	56:40	15: 9
4.Ratzeburger SV II	12	37:59	10:14
5.SSV Ziethen	12	46:50	9:15
6.Möllner SV IV	12	46:50	9:15
7.MTV Lübeck	12	27:69	3:21

Spielleiter 341:

Wolfgang Schmidt Hornbekerstr. 6
21514 Güster Tel. 04158 / 668

Kreisklasse: 342

Stand: 7.03.1999

Abschlußtable:

1.SC Buntekuh III	10	54:26	16: 4
2.TSV Seedorf-Sterley	10	45:33	15: 5
3.TSV Schlutup	10	53:25	14: 6
4.SG Güster/Breitenf. II	10	34:44	9:11
5.SSV Ziethen II	10	27:53	4:16
6.Krummesser SV	10	23:55	2:18

Spielleiter 342:

Herbert Schröder Am Steinautal 10
21514 Büchen Tel. 04155 / 4313

Mögliche Staffeleinteilung 1999/2000

Verbandsliga:

TSV Altenholz II
SG Großsolt/Munkbrarup
PSV Eutin
ATSV Stockelsdorf II
TSV Westerland
Büchen-Siebeneichener SV
TSV Berkenthin
BW Wittorf II

Landesliga Nord:

Rendsburger BC
Elmshorner BC
MTV Itzehoe
TSV Flintbek
TSV Altenholz III
TSV Ladelund II
Husumer FC
Kieler BC

Landesliga Süd:

Concordia Schönkirchen
Möllner SV
Neustädter LC
Olympia Bad Schwartau
BSG Eutin
VfL Oldesloe
Eintracht Segeberg
ATSV Stockelsdorf III

ULRICH SCHAAF

Der Badmintonspezialist
Versandhandel

- preiswert und zuverlässig -

SCHLÄGER	inkl. Besaitung
YONEX ISO Titanium Ti8	249,- 199,-
YONEX ISO 900	299,- 199,-
YONEX ISO SLIM 10	299,- 169,-
YONEX ISO 250 Long	199,- 129,-
YONEX ISO 800 Tour	259,- 179,-
YONEX ISO 300 Tour	229,- 129,-
YONEX ISO 80 Light	119,- 99,-
CARLTON Airblade 2000	249,- 199,-
CARLTON Airblade 1000	199,- 159,-
CARLTON Aerogear 700 FX	149,- 99,-
CARLTON Classic Graphite	129,- 79,-
PRO KENNEX 727 Pro	129,- 79,-
WINEX KEVLAR 888	199,- 199,-
WINEX SQUARE POWER 600	199,- 199,-
WINEX SLIM 20	NEU!!! 199,-
WINEX SLIM 10	179,-
WINEX TITANIUM 8	NEU!!! 179,-
WINEX SWING POWER 900	NEU!!! 179,-
WINEX SQUARE 800	199,- 139,-
WINEX BORON 200	199,- 129,-
WINEX SUPER POWER	119,-
FRIENDSHIP Thunder plus	159,- 139,-
FRIENDSHIP Lector plus	149,- 129,-
FRIENDSHIP Aerodynamic II	159,- 119,-
VICTOR Titanium 2000	219,- 169,-
VICTOR Booster 2000	199,- 149,-
VICTOR Zenit	169,- 119,-
VICTOR Response	139,- 99,-
VICTOR Pro	119,- 79,-
VICTOR '99	89,- 65,-
TECNO Powerpoint 1200	179,-
TECNO Powerpoint 1000	149,-
WILSON Pro Staff Classic	89,-
WILSON Hammer 90/95	119,-
WILSON Hammer Classic	119,-
PRINCE Thunder	199,- 119,-

NATURFEDERBÄLLE (Preis ab 25 Dtzd.)

VICTOR-Champion	29,95
VICTOR-Ultimate	26,50
VICTOR-Apollo	24,50
VICTOR-Service	21,80
VICTOR-Queen	14,90
FRIENDSHIP-Premium	21,80
FRIENDSHIP-Select	18,30
TACTIC Gold	24,90
TACTIC Rot	11,90
AEROPLANE G 1101	23,50
PIONEER 1130/32	16,00
WINEX World Tournament	24,90
TRUMP Yellow	29,40
MIG Standard	22,90
TORRO-Hit 850	21,90
TORRO-Hit 750	19,90
YONEX AS 20	19,90
YONEX AS 30	25,90
YONEX AS 40	29,90
YONEX Mavis 350	23,00
YONEX Mavis 500	26,00
RSL Tourney No.1	23,00
RSL Silver	21,00

Garnituren für Selbstbesaiter

BOB-VS Darm	35,-
YONEX BG-65 (200m)	149,-
Ashaway Flex 21 (200m)	199,-
Ashaway Rally 20/21 (200m)	118,-

BADMINTONSCHUHE

WINEX SMASH SAS	89,00 49,-
VICTOR DURATEC VIP	129,00 99,-
YONEX SHB 80 EX	149,-
HI-TEC Adrenalin Pro	159,-
HI-TEC Indoor Tour	NEU!!! 129,-
HI-TEC Court Lite	NEU!!! 109,-
HI-TEC Court Pro	NEU!!! 85,-
HI-TEC Indoor (Badminton)	69,-

Bitte Gesamtpreisliste anfordern!

Deutschlands TOP-Versand

mit Fachverstand

Wassermannsweg 20

33161 Hövelhof

Telefon (05257) 1364

Fax (05257) 5194

<http://www.badmintonversand.de>

SHBV - Ergebnis- und Tabellenservice - Jugend

Jugend

Bezirk Nord: J 100

Schülerbezirksklasse

Stand: 6.04.1999

1.SG Ladelund/Westerl.	8	26:	6	12:	4
2.TSV Erfde	8	21:	11	11:	5
3.SG Langenhorn/Leck	8	18:	14	9:	7
4.TSV Großsolt/Freienw.	8	10:	22	6:	10
5.TSV Erfde II	8	1:	31	0:	16

Jugendbezirksklasse :

Stand: 6.04.1999

1.TSV Erfde	4	12:	4	6:	2
2.TSV Mildstedt	4	6:	10	3:	5
3.Germania Breklum	4	6:	10	3:	5

Spielleiter : Arndt Detlefsen

Westerweg 32 25821 Struckum
Tel. 04671 / 931942

Bezirk Mitte: J 200

Bezirksliga U 19 :

Stand: 23.02.1999

1.Kieler TV	6	33:	15	12:	0
2.BW Wittorf	6	29:	19	8:	4
3.VfL Damp-Vogelsang	6	20:	28	4:	8
4.SG Gettorf/Kronshag.	6	14:	34	0:	12
SG Ladelund/Westerl.					

Spielleiter : Matthias Pogodda

21073 Hamburg Kerschensteiner Str. 1
Tel. 040/778524

Jugend U 15

Stand: 5.03.1999

1.Rendsburger BC	6	20:	10	8:	4
2.MTSV Hohenwestedt	6	14:	16	6:	6
3.MTV Itzehoe	6	14:	16	6:	6
4.TSV Lohe-Rickelsh. I	6	12:	18	4:	8

Spielleiter : Fries Klarman

Birkenweg 12 25746 Lohe-Rickelshof
Te. 0481 / 72923

Jugend U 19

Stand: 5.03.1999

1.TSV Kremperheide	4	15:	5	6:	2
2.Rendsburger BC	4	7:	13	4:	4
3.TSV Lohe-Rickelshof	4	8:	12	2:	6

Spielleiter: Silvio Bernhard

Altonaer Str. 42 25436 Tornesch
Tel.04122/55877 od. 0171-6753117

Kreise KI / PLÖ / NMS

Jugend U 13 :

Stand: 5.04.1999

1.SG Hammer/Eidertal	12	64:	8	23:	1
2.TSV Kronshagen	12	52:	20	19:	5
3.Gettorfer SC	12	51:	21	18:	6
4.VfL Damp-Vogelsang	12	38:	34	11:	13
5.TS Einfeld	12	24:	48	8:	16
6.BW Wittorf	12	19:	53	5:	19
7.FT Vorwärts Kiel	12	4:	68	0:	24

Spielleiter U 13 :

Horst Schilke Waldweg 1
24351 Damp 1 Tel. 04352/1099

Jugend U 15 1.Kreisklasse :

Stand: 10.04.1999

1.TSV Altenholz	10	44:	16	18:	2
2.Gettorfer SC I	10	43:	17	16:	4
3.Conc.Schönkirchen	10	26:	34	9:	11
4.VfL Damp-Vogels.	10	26:	36	7:	13
5.SV Bokhorst	10	24:	36	7:	13
6.Gettorfer SC II	10	17:	43	3:	17

Spielleiter : Jörg Hoffmann

24214 Lindau Königsförder Str. 17
Tel. 04346 / 7890

Jugend U 15 2.Kreisklasse :

Stand: 5.04.1999

1.SG Hammer/Eidertal	4	18:	6	8:	0
2.TS Einfeld	4	13:	11	3:	5
3.BW Wittorf	4	5:	19	1:	7

Eckernförder MTV zurückgez.

Spielleiter :

Horst Schilke Waldweg 1
24351 Damp 1 Tel. 04352/1099

Jugend U 19 :

Stand: 2.02.1999

1.SG Jahn/Preetz	6	26:	10	10:	2
2.TSV Altenholz	6	22:	14	9:	3
3.TSV Kronshagen	6	12:	24	3:	9
4.SG Hammer/Molfsee	6	12:	24	2:	10

Spielleiter : Heiko Hoffmann

24145 Kiel Segeberger Landstr. 165
Tel. 0431 / 713715

Bezirk Süd: J 300

Jugendbezirksliga :

Stand: 1.02.1999

1.VfB Lübeck	6	38:	10	12:	0
2.Möllner SV	6	34:	14	8:	4
3.BSG Eutin	6	23:	25	4:	8
4.Olympia Schwartau	6	1:	47	0:	12

Jugendbezirksklasse :

Stand: 7.03.1999

1.TSV Nahe	6	37:	11	11:	1
2.FC Union Ulzburg	6	29:	19	7:	5
3.TSV Trittau	6	27:	21	6:	6
4.VfL Oldesloe	6	3:	45	0:	12

Ergebnismeldungen
am Sonntag zwischen
12.00 Uhr und 15.00 Uhr
an
Marcus Müller
Tel. / Fax: 0451 / 43408

Jugendstaffel Nord:

Stand: 7.03.1999

1.VfL Schwartau	10	44:	16	14:	4
2.PSV Eutin	10	40:	20	12:	4
3.MTV Ahrensböök	10	34:	26	11:	9
4.TSV Heiligenhafen	10	32:	28	9:	7
5.TSV Schlutup	10	18:	42	5:	13
6.Neustädter LC	10	12:	48	1:	15

Eintracht Segeberg disqualifiziert

Jugendstaffel Süd:

Stand: 7.03.1999

1.TSV Berkenthin	12	58:	14	22:	2
2.TSV Schwarzenbek	11	48:	18	17:	5
3.VfL Oldesloe	11	33:	33	11:	11
4.Hoisbütteler SV	12	31:	41	10:	14
5.Bargfelder SV	12	30:	42	9:	15
6.Preußen Reinfeld	12	26:	44	8:	16
7.TSV Nahe	12	18:	54	5:	19

Schülerbezirksliga:

Stand: 7.03.1999

1.BSG Eutin	10	80:	0	20:	0
2.TSV Schwarzenbek	10	46:	34	13:	7
3.Möllner SV	10	46:	34	11:	9
4.Olympia Schwartau	10	36:	44	10:	10
5.TSV Trittau	10	28:	52	6:	14
6.Neustädter LC	10	4:	76	0:	20

Schülerstaffel Nord:

Stand: 7.03.1999

1.VfB Lübeck	12	58:	14	22:	2
2.BSG Eutin	12	60:	12	20:	4
3.TSV Heiligenhafen	12	42:	30	14:	10
4.Olympia Schwartau	12	34:	38	14:	10
5.Neustädter LC	11	27:	39	8:	14
6.VfL Schwartau	12	19:	53	4:	20
7.TSV Malente	11	6:	60	0:	22

Schülerstaffel Süd :

Stand: 7.03.1999

1.TSV Berkenthin	12	60:	6	23:	1
2.TSV Mollhagen	12	59:	13	21:	3
3.Krummesser SV	12	47:	25	16:	8
4.Preußen Reinfeld I	12	32:	40	11:	13
5.TSV Trittau	12	19:	53	5:	19
6.Preußen Reinfeld II	12	16:	56	5:	19
7.TSV Nahe	12	13:	59	3:	21

Ministaffel Nord:

Stand: 7.03.1999

1.BSG Eutin I	10	58:	2	20:	0
2.MTV Ahrensböök	10	45:	15	15:	5
3.BSG Eutin II	10	31:	29	13:	7
4.VfB Lübeck	10	24:	36	7:	13
5.Krummesser SV	10	19:	41	5:	15
6.Preußen Reinfeld	10	3:	57	0:	20

Ministaffel Süd :

Stand: 7.03.1999

1.VfL Oldesloe I	10	49:	11	18:	2
2.VfL Oldesloe II	10	48:	12	16:	4
3.TSV Trittau	10	39:	21	12:	8
4.TSV Berkenthin	10	22:	38	8:	12
5.TSV Schwarzenbek	10	20:	40	6:	14
6.Hoisbütteler SV	10	2:	58	0:	20